

Paradies in Griffnähe

Von der Auswilderungsstation sind es für Orang-Utan Wenda nur noch wenige Schritte bis ins Blätterdach des Regenwaldes. Es sind die letzten auf dem langen Heimweg ins wilde Leben.



Von Nicole Schnyder
Redaktion Zoojournal

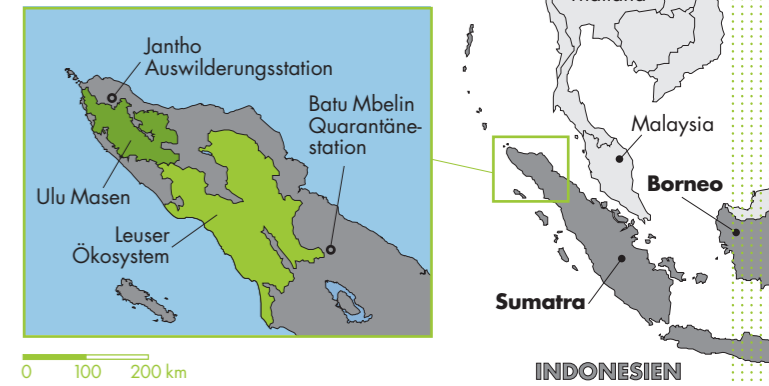
Wenda hat eine lange Leidensgeschichte hinter sich. Heute sitzt das siebenjährige Orang-Utan-Weibchen auf dem Dach der Auswilderungsstation des Sumatran Orangutan Conservation Programme SOCP in Jantho. Hier bekommt Wenda gelegentlich etwas Futter, trifft vertraute Artgenossen und wird bei Bedarf von den Pflegern medizinisch versorgt. Die meiste Zeit verbringt sie aber im Wald, der direkt hinter der Station beginnt. Wann Wenda hierher kommt, entscheidet sie selber. Die Mitarbeiter des SOCP haben sie aufgezogen, nachdem ihre Mutter von Palmölbauern getötet wurde.

Zurück zur Normalität

SOCP und die Stiftung PanEco, die Naturschutzpartnerin des Zoo Zürich, setzen sich dafür ein, der Natur entrissene Orang-Utans in ihren natürlichen Lebensraum zurückzuführen. Jährlich retten sie etwa 30 Orang-Utans von privaten Haltern oder direkt von den Plantagen – mit dem fernen Ziel, den konfiszierten Tieren eine zweite Chance in der Wildnis zu ermöglichen. Viele dieser Pfleglinge sind Waisen wie Wenda. Mütter mit Babies geraten regelmässig in die Fänge von Plantagenarbeitern oder Holzfällern. Während man die erwachsenen Tiere tötet, gelangen die Jungen als Haustiere in die Stadt. Die Kleinen sind oftmals traumatisiert und von der unsachgemässen Tierhaltung geschwächt. In der Quarantänestation pöppeln die Pfleger die Jungen auf und lehren sie während mehrerer Jahre das Klettern, das richtige Futter zu fressen und den Sozialkontakt mit den Artgenossen. Sobald die Tiere psychisch und körperlich bereit sind, ein eigenständiges Leben zu führen, wechseln sie in eine der zwei Auswilderungsstationen.

Jedes Tier ein Hoffnungsschimmer


Das Jantho Nature Reserve ist 160 Quadratkilometer gross und anerkanntes Schutzgebiet. Es ist mit anderen, grösseren Waldstücken verbunden. Bisher hat SOCP 62 Orang-Utans in Jantho ausgewildert, die eine neue Population gründen. Andere Orang-Utans sind in Jantho nicht heimisch. Hier sind die Tiere



in Sicherheit und, was mindestens so wichtig ist, der Lebensraum ist gefeit gegen Abholzung und Palmölplantagen. Der Aufwand, den die Pflege und Aufzucht der Tiere mit sich bringen, ist riesig. Doch vor dem Hintergrund, dass heute noch höchstens 7300 Sumatranische Orang-Utans in der Natur leben, ist jedes zurückgeführte Tier mit leiser Hoffnung verknüpft. Nämlich jener, dass es sich in der Wildnis behaupten und fortpflanzen wird. Das rechtfertigt den Aufwand, auch ohne Garantie auf Erfolg.

Wenda kann die Chance, die sich ihr im Regenwald von Jantho bietet, als solche mit dem Verstand nicht erfassen. Aber ihre Instinkte weisen ihr ohnehin den Weg dahin. Bald wird sie die Station und ihre Betreuer für immer verlassen und sich im Geäst des Regenwaldes einleben. Vielleicht in ein paar Wochen oder Monaten. Wann es ihr letzter Besuch in der Station ist, weiss nur sie.

www.zoo.ch/naturschutz-sumatra



WENDA (2009)
Das Orang-Utan-Weibchen kam etwa einjährig in die Quarantänestation Batu Mbelin von SOCP. Der aufgeblähte Bauch und der kahle Kopf sind Folgen der Fehlernährung, die Wenda als Haustier erlebt hatte. Nach zwei Jahren Pflege kam sie nach Jantho.
www.paneco.ch

Bilder: Claudia Rudolf von Rohr, SOCP, WCS Thailand, Karrie: Zoo Zürich



Ranger präsentieren überführte Wilderer.

Erfolg im Kaeng Krachan Nationalpark

Die Ranger der Nationalparkbehörde patrouillieren systematisch durch das Kerngebiet des Kaeng Krachan Nationalparks, auf der Suche nach Wilderern und Holzfällern. Kürzlich ist ihnen wieder eine Verhaftung gelungen. Neben illegal gejagtem Buschfleisch konfiszierten die Ranger auch Hilfsmittel wie Boote, Fallen und Waffen. Die Verhafteten werden der örtlichen Justiz übergeben.

Die Durchsetzung der geltenden Gesetze ist eines von mehreren Schwerpunktprojekten, die der Zoo Zürich in Zusammenarbeit mit WCS Thailand im Kaeng Krachan Nationalpark unterstützt. NS
www.zoo.ch/naturschutz-kaengkrachan

Filme zum Naturschutz im Kaeng Krachan Nationalpark auf
www.zoo.ch/naturschutzfilme